

# CVP engagiert sich für Familien

Thomas Ammann, CVP-Kandidat für den Ständerat, stellte an der HV der CVP Mels sich selbst und die Familien-Initiative vor. Diese soll Familien aus dem Mittelstand entlasten.

Am Montagabend hatte die CVP Mels zur Hauptversammlung mit anschließender Neujahrsbegrüssung ins Restaurant Morgenstern eingeladen. Als Referent konnte mit Kantonsrat Thomas Ammann ein politisches Schwergewicht gewonnen werden. Er ist nicht nur Gemeindepräsident von Rüthi, sondern auch Fraktionspräsident im Kantonsrat und kandidiert im Herbst für den Ständerat. Zusammen mit David Imper, dem Melser Nationalratskandidaten, bildet er ein Duo für die ländlichen Regionen des Kantons. Thomas Ammann kam unter anderem auf seine Motivation zur Kandidatur zu sprechen: «Ich habe Freude am Politisieren, wobei für mich der Mensch im Mittelpunkt steht.»

Nach seiner Vorstellung kam er auf sein eigentliches Thema zu sprechen, die Familien-Initiative der CVP, über

die am 8. März abgestimmt wird. Laut Bundesamt für Statistik koste ein Kind etwa 800 Franken pro Monat. Die Kinder- und Ausbildungszulagen sollten einen Teil davon decken. Da diese Zulagen aber das Einkommen erhöhten, führe die Progression zu einer unschönen Situation: Von fünf Milliarden, die die Wirtschaft für die Familienförderung ausgibt, schöpfe der Staat eine Milliarde ab, was nicht Sinn und Zweck dieser Zulagen sei. Dieses Geld fehle vor allem dem Mittelstand, betonte Thomas Ammann. Finanziell schlechter gestellte Familien würden nämlich Prämienverbilligungen oder Stipen-

«Das ist nicht Sinn und Zweck der Kinder- und Ausbildungszulage.»



Geselliger Abschluss: David Imper (links) und Thomas Ammann (rechts) nutzen die Veranstaltung zu einem Gedankenaustausch mit Präsident Daniel Grünenfelder.

dien erhalten. Und nur gerade 6 Prozent aller Kinder wüchsen in reichen Familien auf. Doch was bringt die Steuerbefreiung dieser Zulagen konkret? Als Rechnungsbeispiel nahm Thomas Ammann eine Mittelstandsfamilie mit einem steuerbaren Einkommen von 55 000 Franken. Sie spare ungefähr 840 Franken pro Jahr. Er rief alle Anwesenden auf, sich für dieses «ganz wichtige Anliegen» mit Herzblut einzusetzen: «Die CVP ist die Familienpartei, engagieren Sie sich vorbehaltlos für unsere Initiative.»

Im anschließenden geschäftlichen Teil schaute Präsident Daniel Grünenfelder auf das vergangene Vereinsjahr

zurück, wobei er den Ausgang der Wahlen für das Schulratspräsidium bedauerte; der Wahlkampf sei nicht immer fair geführt worden. Aber auch der Ausblick durfte nicht fehlen: «Die CVP steigt mit viel Schwung ins Wahljahr, wir unterstützen unseren Nationalratskandidaten David Imper mit voller Kraft.»

#### Kleiner Gewinn

Kassier Daniel Bircher durfte anschliessend bei seinem ersten Jahresabschluss einen kleinen Gewinn ausweisen. So kam es erst in der Allgemeinen Umfrage zu grösseren Diskussionen. Kantonsrat Dr. Thomas Warzinek legte

allen «CVPlern» ans Herz, die Kandidatur von David Imper vorbehaltlos zu unterstützen und rief auch dazu auf, sich für die Investition ins Pflegeheim einzusetzen. Gemeinderat Simon Buner unterstützte dieses Votum und machte Werbung für die Abstimmung über das Kulturzentrum, ebenfalls am 8. März.

Weitere Votanten meldeten sich zum Thema Pflegeheim. Sie alle betonten, dass man es unbedingt erneuern, aber auch die Probleme aufarbeiten müsse. Die Diskussionen konnten anschliessend bei Wein und feinen Häppchen aus der «Morgenstern»-Küche weitergeführt werden. (mab)

## Vom Schwingfest bis zur Tour de Suisse

An der Hauptversammlung des Samariterversins Walenstadt und Umgebung wurden das entstandene Defizit sowie anstehende Grossanlässe diskutiert. Auch Wahlen standen an.

Walenstadt.– Präsident Patrick Läubli eröffnete die Versammlung im Restaurant Churfürsten in Walenstadt und begrüsst die anwesenden 36 Mitglieder und zwei Gäste. Nach einer Gedenkmminute für die am 13. Juli verstorbene Annemarie Schneider wurde zur Stärkung vor dem offiziellen Teil das Nachtessen serviert.

Dann gings zum geschäftlichen Teil der Versammlung. Das Protokoll, der Jahresbericht des Präsidenten, der Kassabericht und das Jahresprogramm

wurden einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

#### Hohe Ausgaben

Beim Kassabericht erklärte der Kassier die hohen Ausgaben, die zu einem Defizit von 10 000 Franken geführt hatten. Beim Jahresprogramm wurden die Mitglieder zur Mitarbeit bei den vielen Anlässen – wie das Kantonale Schwingfest, die Tour de Suisse oder die Regionalübung, die dieses Jahr in Walenstadt stattfindet – aufgerufen. Im

Jahresprogramm wurde auch die Vereinsreise vorgestellt, die dieses Jahr zwei Tage dauert und ins Elsass führt.

Da dieses Jahr ein Wahljahr ist, musste sich der ganze Vorstand der Wahl stellen. Präsident, Kassier, Beisitzer und Vereinsarzt wurden einstimmig im Amt bestätigt. Da der Verein neu über vier KL/TL (Samariterlehrer) verfügt, musste laut Statuten eine TK (Technische Kommission) ins Leben gerufen werden. Auch hier wurden alle KL/TL einstimmig gewählt sowie

wiedergewählt. Auch die Rechnungsrevisoren wurden im Amt bestätigt. Für den zurücktretenden Materialverwalter wurde ein neuer Mann gefunden und einstimmig gewählt. Für den zurückgetretenen Aktuar und den verwaisten Posten des Vizepräsidenten fand sich noch niemand. Bei den Mutationen gab es vier Neueintritte und drei Austritte.

2014 gab es zehn fachtechnische Übungen. Je drei Mitglieder wurden für den Besuch aller zehn Übungen

respektive für den Besuch von neun Übungen geehrt.

Anschliessend wurden dem zurückgetretenen Materialverwalter und Aktuar ein Präsent überreicht und für ihre Arbeit im und für den Verein gedankt.

Bei der allgemeinen Umfrage wies der Präsident darauf hin, dass am Lottoabend mehr Besuch wünschenswert wäre. Auf das frei gegebene Wort meldeten sich keine Mitglieder, aber die Gäste überbrachten Grüsse. (pd)



Testen Sie kostenlos die neuesten Hörgeräte aller grossen Marken.

## Unerhört gut. Hörgeräte von Fielmann.

Das ist die günstige Gelegenheit für Sie, denn wir führen alle grossen Marken zum kleinen Preis. Bei Fielmann erwarten Sie eine grosse Auswahl modernster Hörgeräte, die alle einen perfekten Klang, beste Sprachverständlichkeit und eine optimale Passform haben. Vertrauen Sie der grossen Erfahrung und Leistungsvielfalt von Fielmann. Machen Sie jetzt einen kostenlosen Hörtest! Wir laden Sie herzlich dazu ein.

#### Hörgeräte-Batterien

6er-Pack, Top-Markenqualität, für alle Hörgeräte erhältlich.

CHF 3<sup>95</sup>

Hörgeräte: Fielmann. Auch in Ihrer Nähe:

Buchs, Bahnhofstrasse 39, Tel.: 081/750 52 52

St. Gallen, Multergasse 8, Tel.: 071/220 89 20

**fielmann**  
www.fielmann.com